

Presse Mitteilung



-Schwimmen-

VfL Herrenberg ersatzgeschwächt auf Platz sieben

Eine kräftige Ausfallwelle sorgte dafür, dass es viele Abmeldungen gegeben hat. Im vorletzten Jahr noch Pokalsieger, reichte es heuer nur zu Platz sieben von 16 beim 21. Murkenbach-Pokal in Böblingen, wobei der Gastgebende SV auch Gesamtsieger wurde. Mit 18 Medaillen in der Gesamtwertung konnten die Trainer mit ihren 11 Schützlingen und 22 Bestzeiten zufrieden sein.

Elena Lobacz, mit acht Jahren Jüngste im Team, konnte sich auf Anhieb dreimal platzieren. Bronze über 50 Meter Rücken, sowie zweimal Silber über die 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Für eine Überraschung sorgte der zehnjährige Simon Cramer, Gold auf der 10 Meter Bruststrecke, dreimal Silber über 50 Meter Rücken und Brust sowie über die 100 Meter Freistil. Sören Kutschera sicherte sich im selben Jahrgang Platz drei über 100 Meter Freistil. Für eine Überraschung sorgte der zwölfjährige Nico Lalka, Gold auf der 200 Meter Schmetterling Strecke, sowie zweimal Bronze über 100 Meter Schmetterling und 50 Meter Brust. Mit ihren dreizehn Jahren schwamm

Florentine Kreizums über die 400 Meter Freistil auf Platz zwei, über die 200 Meter Freistil reichte es zu Platz drei. Im selben Jahrgang gewann Annika Bergstreiser über 50 und 100 Meter Brust Platz drei. Emily Lalka überraschte mit drei Platzierungen, Gold über die 200 Meter Schmetterling, Bronze über die 100 Meter Schmetterling und 50 Meter Rücken für die vierzehnjährige. –hvl



Von links: Maximilian Scheuring, Florentine Kreizums, Annika Bergstreiser, Emily Lalka, Simon Cramer, Sören Kutschera. Vorne: Elena Lobacz, Nico Lalka. Foto:hvl